

**EMIL LEVY**  
Rechtsbeistand in Wiedergutmachungsangelegenheiten  
Düsseldorf, Derendorfer Str. 52, Tel. 447432

# Anmeldung

Verwaltungsamt  
für innere Restitutions-  
Anlagen  
18. JULI 1958

MM/2 BRÜG  
311791

## von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger\*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter  
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz - BRÜG  
vom 19. Juli 1957  
für  
Rückerstattungsvermögen  
22. OKT. 1958  
A. Personalangaben Anlagen

Blattzahl

Der Haupttreuhänder  
für Rückerstattungsvermögen  
Berlin W 30, Nürnberger Str. 53-55  
- Zentralanmeldeamt -

Reg.-Nr.: G/ 7858 / K

1. Personalangaben des Antragstellers

a) Familienname  
(bei Frauen auch Geburtsname)

- 1) Kaufmann
- 2) Kaufmann
- 3) Oppenheimer geb. Kaufmann
- 4) Veit, geb. Kaufmann

b) Vorname

- 1) Karl
- 2) Richard
- 3) Berta
- 4) Esther

c) jetzt wohnhaft

- 1) London N 15, Vartry Road 3
- 2) " N 16, Durley Road 28
- 3) Buenos Aires, Chirimay 136, Depto D
- 4) Sao Paulo, Rua Queluz 65

d) Geburtsdatum und Ort

- 1) 7.10.22, Karlsruhe
- 2) 3.7.26, "
- 3)
- 4)

e) Staatsangehörigkeit

- 1) + 2) England
- 3) Argentinien
- 4) Brasilien

f) Beruf

- 1) Betriebsleiter
- 2) Bauingenieur
- 3) + 4) Ehefrauen

g) Wohnort (ständiger Aufenthalt)  
im Zeitpunkt der Entziehung

- 1) + 2) London
- 3) Buenos Aires
- 4) Sao Paulo

h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945.

- 1) + 2) Karlsruhe, Kreuzstr. 21
- 3) . . . . .
- 4) . . . . .

i) Wohnsitz im Jahre 1948

wie zu g)

k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dergl.)

- 1) + 2) Enkelkinder
- 3) + 4) Kinder und Erben gemäß Erbschein des Notariats Rheinbischofsheim vom 15.9.1954 -Az.: H.13/54-
- Erbanteile: zu 1) und 2) je 1/6
- " 3) " 4) je 1/3

\*) Nach § 1 BRÜG findet das Gesetz Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.  
Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren.

e) Verfahrensbevollmächtigter:

**EMIL LEVY**  
Rechtsbeistand in Wiedergutmachungsangelegenheiten  
Düsseldorf, Derendorfer Str. 52, Tel. 447432

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert, der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten

(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

~~Oppenheim, geb. Kaufmann~~

K a u f m a n n , geb. Oppenheimer

a) Familienname  
(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

~~Berta~~ Babette

c) zuletzt wohnhaft

~~Karlsruhe~~ Sao Paulo /Brasilien

d) Geburtsdatum und Ort

e) Sterbedatum und Ort

13. November 1949 in Sao Paulo  
staatenlos

f) Staatsangehörigkeit

g) Beruf

ohne

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller

Großmutter bzw. Mutter

i) Miterben (Name und Anschrift)

keine

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

m) Wohnsitz im Jahre 1948

**B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände**

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse

c) Letzter Saldo?

d) Ist Kontoauszug vorhanden?

2. Wertpapiere

a) Angabe der Wertpapiere

b) Angabe der Bank und der Depositenkasse

c) ob

I. ohne Entgelt eingezogen

II. Zwangsablieferung

III. wenn II., welche Zahlung

IV. an welcher Stelle abgeliefert

wofür ist die Ablieferung erfolgt

V. bei Reichschatzanweisungen:

zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere

d) Ist Depotauszug vorhanden?

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

a) abgelieferte Gegenstände:

b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:  
Stadt/Adresse angeben

c) ob

I. ohne Entgelt eingezogen

II. Zwangsablieferung

Ist Ablieferungsquittung vorhanden

III. wenn II., welche Zahlung

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektr. oder optische Geräte

a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

b) Ablieferung an

5. Hausrat

a) Bezeichnung der Gegenstände

b) Ortsangabe

6. Lifte

a) Inhalt des Liftes

**Auswanderungsgut bestehend aus**

**4 Kisten und 1 Korb, signiert: H.K. 1 - 5      1 370 kg**

**4 Kisten und 2 Koffer,      "      : H.K. 6 - 10      1 522 kg**

**darunter als Eigentum der Verfolgten die in anliegender Liste verzeichneten Gegenstände im Werte von RM 9 453,-**

b) Name und Anschrift des Spediteurs oder Lagerhalters

**Firma van Nievelt, Goudriaan & Co, Rotterdam, Veerhaven 2**

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I. ohne Entgelt eingezogen

II. Zwangsabgabe

III. wenn II., welche Zahlung

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren

#### D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung

**31.12.1942**

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung

**Lagerung in Schiedam (Holland) bei Spedition van Nievelt, Goudriaan & Co**  
Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebietes oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

**siehe anliegendes Schreiben Firma van Nievelt, Goudriaan & Co.,  
Rotterdam vom 1.4.1946**

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt?

**Deutsches Reich (Oberfinanzpräsident, Kiel)**

#### E

1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

**ja, Landesbezirksstelle für die Wiedergutmachung in Karlsruhe  
-Az.: EK Nr. 13 933/A-II/La-**

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

**nein**

Vorhandene Unterlagen — Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. — sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

**befinden sich in den vorbezeichneten Akten der Landesbezirksstelle  
für die Wiedergutmachung in Karlsruhe, deren Beiziehung beantragt**

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

**EMIL LEVY**

Rechtsbeistand in Wiedergutmachungsangelegenheiten  
Düsseldorf, Derendorfer Str. 52, Tel. 447432

gez. Charles Kaufmann  
" Richard Kaufmann  
" Berta Oppenheimer  
" Esther Veit

wird

Ort:

London

Buenos Aires

Sao Paulo

Datum:

10. November 1957

10. November 1957

10. November 1957